

13. Dezember 2011

Schulsilvester

Liebe Eltern

Mit der Jahreswende rückt auch der Schulsilvester näher. An diesem Tag dürfen die Schulkinder traditionellerweise frühmorgens vor Schulbeginn mit viel Lärm vom alten Jahr Abschied nehmen. Lärmende Instrumente wie Glocken, Pfannendeckel oder Rasseln und natürlich kräftige Stimmen sind gefragt, wenn die Kindergruppen in ihrem Gang durch das Dorf dem werdenden Morgen beim Wecken aller Leute mithelfen.

Dem Mut und Übermut sind Grenzen gesetzt. Wir bitten Sie, liebe Eltern, mitzuhelfen, dass Unfälle vermieden werden können und dass sich Ihre Kinder trotz der Freude und der Ausgelassenheit an gewisse Regeln halten, nämlich:

- Der Silvesterrummel beginnt nicht vor 5 Uhr morgens.
- Die Ausgelassenheit darf **nicht zu Sachbeschädigungen und Unfällen** führen. Auch Schmierereien mit scheinbar harmlosen Produkten (z.B. Rasierschaum) führen zu teuren Folgeschäden.
- Feuerwerk gehört nicht zum Schulsilvester: das Abbrennen von Feuerwerk ist in der Schweiz nur am Nationalfeiertag und zum Jahreswechsel erlaubt.
- Waffen aller Art, namentlich auch Gasdruckpistolen, gehören nicht zum Schulsilvester.

Für alle Schäden, welche Ihre Kinder verursachen, haften Sie als Eltern. Schäden sind nicht der Schule, sondern der Polizei zu melden.

Bitte instruieren Sie Ihre Kinder genau über die geltenden Regeln und setzen Sie diese durch. Damit ermöglichen Sie allen Schulkindern die Beibehaltung dieser Tradition. Wir freuen uns, wenn viele lärminstrumentenbestückte Kindergruppen den besonderen Silvestermorgen in dieser Form erleben können – dieses Jahr am Freitag, 23. Dezember 2011.

Schulpflege, Schulleitungen und Lehrpersonen danken Ihnen für das Verständnis und Ihre Mitwirkung und wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Schulpflege, Schulleitungen und Lehrpersonen

3034/018/ch